

Medieninfo vom 02. Mai 2012

„Mittlerweile ist das hier unser Zuhause geworden“: Wohnstätte Geseke des LWL-Wohnverbunds Lippstadt feiert 10-jähriges Bestehen – Tag der offenen Tür am 12. Mai

Geseke (lwl). Die Wohnstätte Geseke des LWL-Wohnverbunds Lippstadt feiert in diesem Jahr ihr 10-jähriges Bestehen. Was mit 16 Bewohnern und neun Mitarbeitern im Jahr 2002 begann, ist mittlerweile zu einer lebendigen Wohngemeinschaft mit insgesamt 26 Bewohnern und 15 Mitarbeitern heran- und vor allem zusammengewachsen. Viele sind seit dem ersten Spatenstich dabei, für alle aber ist das in Terrakotta und Weiß gestrichene Gebäude am Alten Steinweg 6 mittlerweile „zu einem Zuhause geworden“, weiß Annemarie Terhaar.

Die Leiterin der Geseker Wohnstätte ist – ebenso wie fünf ihrer Kollegen – eine „Stunde-Null“-Mitarbeiterin. Sie begleitete die Bauarbeiten, „als wäre es mein eigenes Haus gewesen“, betreute den Einzug der ersten Bewohner und suchte immer wieder den Kontakt zur Geseker Bevölkerung. „Wir sind eine Einrichtung, die Menschen mit einer geistigen Behinderung aber auch Menschen mit einer psychischen Erkrankung ein betreutes Zuhause gibt“, sagt die gelernte Diplom-Sozialpädagogin: „Dass es da vielleicht in der Nachbarschaft zu Vorurteilen kommen kann, wäre verständlich gewesen.“ Traf jedoch, wie Annemarie Terhaar und ihr Team schnell feststellten, in keiner Weise zu. Im Gegenteil: „Die Geseker haben uns hier von Anfang an toll aufgenommen“, unterstreicht die Wohnstättenleiterin.



Freuen sich schon auf viele interessante Gespräche mit den Besuchern der Wohnstätte Geseke am Tag der offenen Tür: Einrichtungsleiterin Annemarie Terhaar (Mitte) und die Bewohner Werner und Edeltraut. Foto: LWL/Schulte-Nölle

Entsprechend unkompliziert gestaltet sich bis heute eines der Hauptziele der Außenstelle des LWL-Wohnverbunds Lippstadt: die Integration der Bewohner in das soziale und kulturelle Miteinander der Geseker Bevölkerung. Eine Aufgabe, die schon mit dem täglichen Einkauf für die Wohngemeinschaft beginnt, und mit dem Besuch öffentlicher Veranstaltungen, aber auch dem möglichst selbständigen Abwickeln von Bankgeschäften oder Kaufhandlungen noch lange nicht erschöpft ist.

„Selbst- und Mitbestimmung ist bei uns ganz allgemein ein großes Thema“, sagt Annemarie Terhaar. Und das fange schon bei der Unterbringung der Bewohner an. So hat jeder der 24 in der Wohnstätte selbst lebenden Bewohner sein eigenes kleines Apartment, bildet aber gemeinsam mit sieben weiteren Bewohnern eine von drei Wohngruppen, deren Betreuungsangebot sich nach dem individuellen Hilfebedarf jedes einzelnen richtet. Darüber hinaus hält die Einrichtung zwei Plätze im Intensiv betreuten Einzelwohnen vor und ist zusätzliche Anlaufstelle für sechs Bewohner, die im Rahmen des Ambulant Betreuten Wohnens in Geseke ein Apartment in der Innenstadt bewohnen

und vom Wohnverbund Lippstadt aus betreut werden. Im Vordergrund stehen jedoch hier wie dort die Ressourcen und Stärken der Bewohner – „hier setzen wir an, hier wollen wir weiter fördern“, hebt die Leiterin hervor.

Daher bilden die Bewohner der Wohnstätte nicht nur einen wichtigen Bestandteil der Gemeinschaft: Sie dürfen und sollen sich auch selbst mit einbringen, z.B. über tägliche, fest zugeordnete Aufgaben wie das Planen, Einkaufen oder Zubereiten des gemeinsamen Mittagessens, das Waschen der Wäsche oder das Ein- und Ausräumen der Spülmaschine. Freizeitaktivitäten von Sport bis hin zu Kreativarbeiten sowie ein niederschwelliges Bildungsangebot lassen auch darüber hinaus keine Langeweile in der Wohnstätte aufkommen.

Dass dazwischen auch noch genügend Zeit für Gefühle bleibt, zeigen die beiden Bewohner Edeltraut und Werner. Die 58-Jährige und ihr ein Jahr älterer Partner lernten sich vor 23 Jahren in einer Benninghauser Wohngruppe des LWL-Wohnverbunds Lippstadt kennen und zogen vor zehn Jahren nach Geseke um. Schon damals sei es Liebe auf den ersten Blick gewesen, erinnert sich Werner. Vor drei Jahren folgte deshalb – stimmungsvoll am Heiligen Abend – ganz offiziell die Verlobung. „Seither sind die beiden ein Herz und eine Seele“, freut sich Annemarie Terhaar.

Wer die vielfältigen Betreuungsangebote der Wohnstätte Geseke des LWL-Wohnverbunds Lippstadt kennen lernen möchte, der findet dazu am Tag der offenen Tür am Samstag, 12. Mai, eine gute Gelegenheit. Zwischen 11 und 17 Uhr lädt ein vielfältiges Programm am Alten Steinweg 6 zum Verweilen und Klönen ein. Eine Tombola lockt mit attraktiven Gewinnen, an einem Stand können die Besucher von den Bewohnern selbst gefertigte Kreativarbeiten erwerben. Frisch gegrillte Würstchen, Steaks, Rosmarienkartoffeln aus der Pfanne und ein Kuchenbuffet setzen kulinarische Glanzpunkte. Während der gesamten Zeit besteht die Möglichkeit, die Einrichtung zu besichtigen und mit den Mitarbeitern und Bewohnern ins Gespräch zu kommen.

Kontakt:
Susanne Schulte-Nölle, Öffentlichkeitsbeauftragte
Tel. 02945 981-5085
E-Mail: susanne.schulte-noelle@wkp-lwl.org

LWL-Pressestelle:
Tel.: 0251 591-235
E-Mail: presse@lwl.org